

■ NEWS · INTERVIEWS · HINTERGRUNDWISSEN

INFO MAGAZIN



01·23

INFO STEUERSEMINAR MAGAZIN

JAHRESSTEUER- GESETZ 2022

EST, USt, Einzelsteuergesetze –
Alles auf einen Blick!

AKTUELLES STEUERWISSEN

Arbeitskreise Präsenz & Online

DIGITALISIERUNG IST DIE ZUKUNFT

Interview mit Dr. Kolja van Lück

MACHEN SIE ES ALLEN RECHT?

Persönlichkeits-Test mit
Marc-Oliver Schlichtmann



INHALT

04

PORTFOLIO

Mitarbeiter-Seminare

06

ARBEITSKREISE 2023

Aktuelles Steuerwissen
mit neuem Konzept

10

JAHRESSTEUERGESETZ 2022

Est, USt, Einzelsteuergesetze
Alles auf einen Blick!

16

E-RECHNUNG

mit Dipl.-Fw. Elmar Mohl

18

SEMINARÜBERSICHT

1. HJ 2023 im Überblick

05

REFERENTENPORTRAIT

Dipl.-Fw.'in Gabriele
Hoffrichter-Dahl

08

INTERVIEW

mit Dr. Kolja van Lück

12

MACHEN SIE ES ALLEN RECHT?

Persönlichkeits-Test mit
Marc-Oliver Schlichtmann

17

VERANSTALTUNGEN

Inhouse-Schulungen,
Online-Seminare,
Repetitorien

00

ZUM SCHLUSS

10 schnelle Fragen an ...
StBExpo



JAHRESSTEUER-GESETZ 2022

10



INTERVIEW DR. KOLJA VAN LÜCK

08



PORTRAIT GABRIELE HOFFRICHTER-DAHL

05



TEST: MACHEN SIE ES ALLEN RECHT?

12

LIEBE LESERINNEN UND LIEBE LESER,

wir freuen uns, Ihnen die erste Ausgabe des INFO-Magazins 2023 zu präsentieren. Mit der Verwirklichung des INFO-Magazins haben wir etwas für uns ganz Neues gewagt – eine Kombination vom aktuellen Seminarprogramm und dem „Mehr“.

Der „Mehr-Wert“ kann der Blick hinter die Kulissen sein, die Möglichkeit, die Referent:innen von der privaten Seite kennenzulernen oder sich mit Themen zu beschäftigen, die sonst nicht in Ihrem persönlichen Fokus stehen. So haben Sie die Möglichkeit, unser gesamtes Angebot durch eine neue Perspektive wahrzunehmen.

Erfahren Sie in dieser Ausgabe alles über unser neues Arbeitskreis-Konzept. Lernen Sie unseren neuen Referenten Dr. Kolja van Lück kennen. Freuen Sie sich auf spannende Beiträge von Dipl.-Fw. Elmar Mohl und Dipl.-Fw.'in Gabriele Hoffrichter-Dahl.

Mithilfe des großen Psycho-Tests können Sie sich mit Ihren Antreibern auseinandersetzen und das dazugelernte Wissen gleich in Ihren Alltag integrieren.

Wie in jedem Jahr, so wurde auch in den letzten Wochen des Jahres 2022 das Jahressteuergesetz verabschiedet und stellt viele Praktiker auf die Probe. Erfahren Sie die wichtigsten Änderungen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Lektüre,

IHR INFO-TEAM

JETZT ZUM NEWSLETTER ANMELDEN

Verpassen Sie kein steuerrelevantes Seminar. Melden Sie sich hier für die INFO-Post an, unsere wöchentliche Seminarübersicht per E-Mail.



MITARBEITER-SEMINARE

Bringen Sie Ihr Team auf ein neues Wissenslevel!

Die Mitarbeiter-Seminare sind speziell zugeschnitten auf die Anforderungen und Themengebiete Ihres Kanzlei-Teams und ergänzen unsere Mitarbeiter-Arbeitskreise optimal.



HIER SIND DIE PASSENDEN SEMINARE:

| Termin | Thema | Uhrzeit | Referent:in | Nr. |
|----------------------------|--|---------------|--|---------|
| 31.01. | Hörbare Dienstleistung – mandantenorientiert telefonieren | 09:00 – 12:30 | Marc-Oliver Schlichtmann | WEB 802 |
| 01.02. 07.02. | Jahresabschluss - Vorbereitung | 09:00 – 12:30 | Dipl.-Fw. Ulrich Schröder | WEB 901 |
| 02.02. | Minijobber und Midijobber: Änderungen und Update | 09:00 – 12:00 | Bernd Dondrup, KK.-Bw. | WEB 803 |
| 06.02. | Einkommensteuer-Veranlagung 2022 | 09:00 – 13:00 | Dipl.-Fw. Dennis Naumann, RA, StB | WEB 804 |
| 08.02. 23.02. | Die Körperschaftsteuer – Erklärung der GmbH 2022 | 09:00 – 12:30 | Dipl.-Fw. Dennis Naumann, RA, StB | WEB 902 |
| 28.02. 07.03. 14.03. | Elektronische Rechnungen in der Praxis | 09:00 – 13:30 | Dipl.-Fw. Elmar Mohl | WEB 903 |
| 10.03. | Workshop: Arbeitsrecht für Kanzleimitarbeiter in der Lohnbuchhaltung → NEUES FORMAT | 09:00 – 17:00 | Christoph Gahle, RA | TS 414 |
| 18.04. | Schema F war gestern: typenorientiert kommunizieren | 09:00 – 12:30 | Marc-Oliver Schlichtmann | WEB 810 |
| 20.04. | Aufstockung des „Netto“ | 09:00 – 13:00 | Dipl.-Fw. Heinz-Willi Schaffhausen | WEB 812 |
| 03.05. | Umsatzsteuer im Fokus – Ausgewählte Beratungsfelder & die Stolperfallen beim Mandanten | 09:00 – 17:00 | Dipl.-Fw.'in Gabriele Hoffrichter-Dahl | TS 407 |
| 08.05. 09.05. | Schneller lesen – besser verstehen – Speed Reading für Profis | 09:00 – 17:00 | Peter Stonn | BS 501 |
| 12.05. | Sachzuwendungen 2023 kompakt und aktuell | 09:00 – 13:00 | Dipl.-Fw. Heinz-Willi Schaffhausen | WEB 817 |
| 15.05. | Mehr Selbstbestimmung und Zeitsouveränität im Kanzleialltag | 09:00 – 17:00 | Marc-Oliver Schlichtmann, Business-Coach | TS 408 |
| 26.05. | Pauschalierung der Lohnsteuer: Attraktive Möglichkeiten der Steuerübernahme durch den AG | 09:00 – 13:00 | Dipl.-Fw. Heinz-Willi Schaffhausen | WEB 818 |
| 16.06. | Betriebsprüfung durch die Deutsche Rentenversicherung | 09:00 – 13:00 | Bernd Dondrup, KK.-Bw. | WEB 819 |
| 21.06. | Lohnsteuer-Update – 1. Halbjahr 2023 | 09:00 – 12:30 | Dipl.-Fw. Heinz-Willi Schaffhausen | WEB 821 |

” UMSATZSTEUER MACHT LUST!

Mit dieser Einstellung überzeuge ich meine Seminarteilnehmer:innen davon, dass Umsatzsteuer-Seminare nicht „trocken“ sein müssen, obwohl es um Steuerrecht geht.

GABRIELE HOFFRICHTER-DAHL

Diplom-Fachwirtin und freiberufliche Dozentin

Statt direkt meiner Berufung nachzugehen und Lehrerin zu werden, habe ich in mein Berufsleben als Finanzbeamtin gestartet. Sehr früh erkannte ich, dass sich aber auch in der Finanzverwaltung mein Traum zu unterrichten, realisieren ließ. An der Landesfinanzschule NRW habe ich meinen Traum, Lehrerin zu werden, erfüllt und es hat mich jeden Tag aufs Neue begeistert.

Seit 2004 bin ich ausschließlich als Freiberuflerin in Seminaren zu umsatzsteuerlichen Themen sowohl für steuerberatende Berufe als auch in der Wirtschaft mit Herzblut tätig. Das macht mir sehr viel Spaß und diese Freude lasse ich auch meine Teilnehmer:innen spüren.

Ich liebe es, zu unterrichten und mit dieser Begeisterung, trainiere ich die Umsatzsteuer. Dabei habe ich den persönlichen Anspruch, die Theorie mit der praktischen Umsetzung zu verknüpfen.



SEMINARAUSBLICK

| Termin | Thema | Uhrzeit | Nr. |
|--------|---|---------------|--------|
| 27.03. |  Internationale Umsatzsteuer im Gesamtüberblick aktuell 2023 – B2B & B2C | 09:00 – 17:00 | TS 403 |
| 03.05. |  Umsatzsteuer im Fokus: Ausgewählte Beratungsfelder & die Stolperfallen beim Mandanten | 09:00 – 17:00 | TS 407 |

ARBEITSKREISE PRÄSENZ & ONLINE

AKTUELLES STEUERWISSEN

Die Effektivität Ihrer Kanzlei steht und fällt mit dem Fachwissen aller Mitarbeitenden.

Mit unseren Arbeitskreisen für Steuerberater:innen und Mitarbeiter:innen sind Sie immer auf dem aktuellen Stand! Wir informieren über neue Entwicklungen im aktuellen Steuerrecht (Gesetzgebung, wegweisende Rechtsprechung, Verwaltungsanweisungen).

Seit über 35 Jahren bieten wir ein vielfältiges Fortbildungsangebot für steuerberatende Berufe an. Unser bewährtes Berufsbildungskonzept und kompetentes Referententeam stellen Ihnen alle Informationen rund um das Steuerrecht perfekt gebündelt und sortiert bereit. Durch die Teilnahme

an unseren Arbeitskreisen für Steuerberater:innen oder Mitarbeiter:innen, in Präsenz oder Online, sind Sie jederzeit top informiert.

Sie haben die Wahl: Die klassische Seminarteilnahme in unserem Präsenz-Arbeitskreis oder moderne Informationsvermittlung in dem Online-Arbeitskreis.

Ein Arbeitskreis hat 10 Termine im Jahr:
8 Termine mit aktuellen Steuerthemen und
2 Sonderthemen

ÜBER 50 ARBEITSKREISE

online & in 17 Städten in NRW

BOCHOLT

Hotel Residenz

DUISBURG

Mercurie Hotel | City Jugendherberge

DÜSSELDORF

info-Steuerseminar GmbH

ESSEN

Saalbau Essen | InterCity Hotel |
Haus der Technik e. V.

GOCH

Kultur- und Kongresszentrum KASTELL

HILDEN

Hotel am Stadtpark

KEMPEN

Technologie- & Gründerzentrum Niederrhein

KREFELD

Haus Kleinlosen | Seidenweberhaus

KÖLN

Konferenzzone Friedrich Wassermann

LEVERKUSEN

IHK zu Köln, Geschäftsstelle Leverkusen

MOERS

Hotel Schwarzer Adler

M'GLADBACH

Haus Erholung

NEUSS

Zeughaus | Crowne Plaza

OBERHAUSEN

Hotel Residenz

RATINGEN

Mercurie Hotel Düsseldorf Airport

REMSCHEID

Klosterkirche e.V.

WUPPERTAL

Tryp by Wyndham | Gesellschaft Concordia |
Vienna House Easy



SCHNUPPERTERMIN

Überzeugen Sie sich unverbindlich von der Kompetenz unserer Referent:innen und gewinnen Sie einen Eindruck der Arbeitsatmosphäre in den Arbeitskreisen (Präsenz oder Online).

VORTEIL

Durch eine Teilnahme an einem Steuerberater-Arbeitskreis hat jede:r aus der Kanzlei einen Anspruch auf die ermäßigte Gebühr – auch für Mitarbeiter-Arbeitskreise und Seminare

ATTRAKTIVE RABATTE

10% Rabatt ab 5 Teilnehmern (Teilnehmer 5–7)
20% Rabatt ab/auf dem 8. Teilnehmer

FLEXIBLER TEILNAHMEBEGINN

Der Einstieg in die Arbeitskreise ist jederzeit möglich. Die Gebühr wird anteilig ab der Teilnahme berechnet.

EGAL, WOFÜR SIE SICH ENTSCHEIDEN

Präsenz- oder Online-Arbeitskreis – bei uns erhalten Sie eine effiziente & flexible Fortbildung zum aktuellen Steuerrecht. Machen Sie sich selbst ein Bild!

→ www.info-steuerseminar.de/arbeitskreise
→ info@info-steuerseminar.de



Alle Themen & Infos

Die komplette Übersicht im neuen Flyer

QR-Code scannen für Flyer Download





DIE DIGITALISIERUNG IST DIE ZUKUNFT

Dr. Kolja van Lück ist seit 2022 als Referent in den Arbeitskreis-Reihen „Aktuelles Steuerrecht“ und „Erbchaftsteuer/Abgabenordnung“ tätig.

In dem nachfolgenden Interview erläutert Herr Dr. van Lück, wie er sein äußerst umfangreiches Berufsleben managt, wie er zur Digitalisierung steht und warum die Erbschaftssteuer im Steuerrecht immer bedeutender wird.

info-Steuerseminar (nachf. iSt): Lieber Herr Dr. van Lück, wir freuen uns sehr, dass Sie sich heute die Zeit genommen haben, mit uns zu sprechen. Mit 35 Jahren gehören Sie zur Nachwuchs-Dozenten-Generation. Wie sind Sie Referent geworden?

■ **Dr. Kolja van Lück (nachf. van Lück):** Meine Feuertaufe als Dozent hatte ich im Jahr 2015 als Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Steuerrecht in Münster. In den wöchentlichen Veranstaltungen für die Studierenden habe ich die Vorlesungen begleitet. Wenn mein Doktorvater ausfiel, durfte ich seine Vorlesung vertretungsweise leiten. Meine Leidenschaft zur Vortragstätigkeit

ist seither geblieben. Es folgten Lehraufträge an der Hochschule des Bundes für Öffentliche Verwaltung sowie für eine private Hochschule, für die ich auch heute noch tätig bin. Seit einem Jahr bin ich nun auch bei der info-Steuerseminar aktiv.

iSt: Was mögen Sie am meisten an Ihrer Rolle als Referent?

■ **van Lück:** Der Austausch mit den Teilnehmer:innen ist äußerst spannend. Sie sind Steuerexperten, haben aber gleichwohl den begründeten Anspruch neuen Input durch das Seminar zu erhalten. Dem gerecht zu werden und dabei in den Diskussionen auf Praxisfälle der Teilnehmer:innen einzugehen macht richtig Spaß!

iSt: Wenn Sie sich es als Referent aussuchen könnten: Präsenz- oder Online-Seminar – wofür würden Sie sich entscheiden und warum?

■ **van Lück:** Die Digitalisierung ist die Zukunft. Davor sollte (und kann) sich niemand verschließen. Online-Seminare können äußerst effizient in den Arbeitsalltag eingebaut werden. Zeitverluste durch An- und Abreise bestehen nicht.

Auf der Strecke bleibt leider (noch) häufig die Interaktion mit den Teilnehmer:innen. Das ist der Vorteil einer Präsenzveranstaltung. Ich bin mir sicher, die diesbezügliche „Scheu“ wird sich in den nächsten Jahren zu einer Routine im Umgang mit Online-Seminaren wandeln. Als Übergang finde ich daher einen Wechsel zwischen Präsenz und Online ideal. Dadurch können die Vorteile beider Formate genutzt werden.

iSt: Ihr Schwerpunkt ist das Erbschaftsteuerrecht. Was fasziniert Sie am meisten an dieser komplexen Thematik?

■ **van Lück:** Das Erbschaftsteuerrecht ist zwingend mit den erbrechtlichen Regelungen des Zivilrechts verknüpft. Spannend sind die zahlreichen Gestaltungsmöglichkeiten, insbesondere im Rahmen der Erbfolgeplanung. Wenn es um die Themen Testamentsgestaltung, Vermächtnisse, Vor- und Nacherbschaft, Pflichtteilsverzicht, Abfindungen oder die Ausnutzung von Steuerbefreiungen für Betriebsvermögen oder das Familienheim geht, ist eine ganzheitliche Beratung gefragt.

Die komplexen Sachverhalte sind in diesem Zusammenhang äußerst individuell – jede Erbfolge(-planung) ist anders. Gleiches gilt für die Übertragung von Vermögen zu Lebzeiten im Wege von Schenkungen. Dem gerecht zu werden ist anspruchsvoll und faszinierend zugleich.

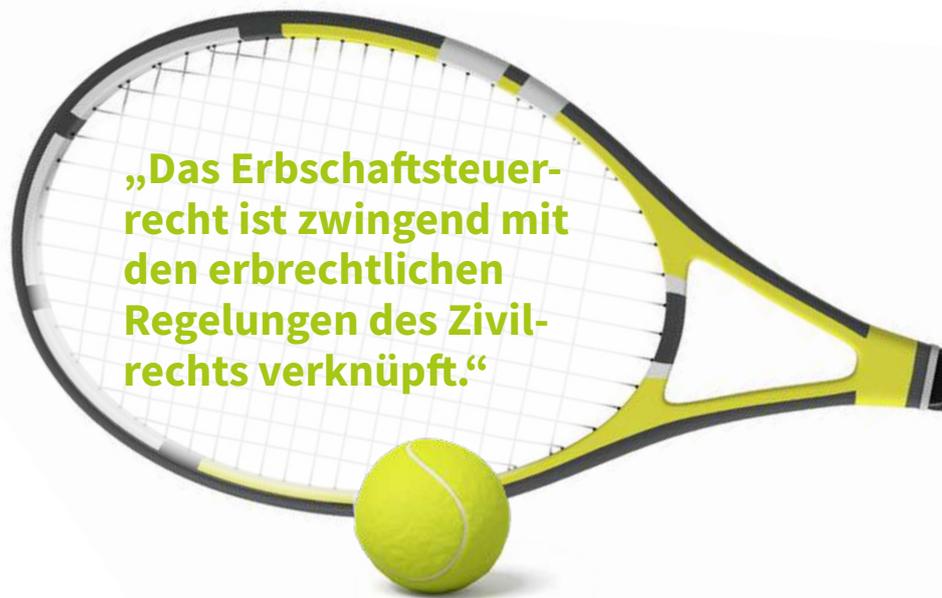
iSt: Warum ist es gerade für Steuerberater so wichtig, dass sie sich im Erbschaftsteuerrecht kontinuierlich fortbilden?

■ **van Lück:** Der Beratungsbedarf zu erbschaftsteuerlichen Fällen wird in Zukunft zunehmen. Menschen mit einem Alter von mehr als 65 Jahren machen heute 22 % der Gesamtbevölkerung aus. Infolge des demografischen Wandels wird ihre Anzahl laut Statistischem Bundesamt auf mindestens 21 Millionen weiterwachsen. Diese „Gold-Ager“ haben erheblichen Beratungsbedarf zu erbschaftsteuerlichen Fragen.

iSt: Sie sind Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht und Partner bei RGJ Rund-Gluth-Jarosch & Partner. Zudem sind Sie Referent, Lehrbeauftragter sowie Autor in einem AO-Kommentar und veröffentlichen regelmäßig in Fachzeitschriften zu steuerlichen Themen. Welchen Ausgleich finden Sie in Ihrer Freizeit?

■ **van Lück:** Ich spiele leidenschaftlich gerne Tennis. Mit 16 Jahren hatte ich einmal die Gelegenheit mit Boris Becker zu trainieren. Er absolvierte bei mir in der Heimat ein Showmatch und suchte spontan einen Sparringspartner. Heute spiele ich beim TC Rheinstadion Düsseldorf. Dort sieht man an Sportprominenz gelegentlich die Spieler der Fortuna, die nebenan trainieren.

iSt: Vielen Dank, lieber Herr Dr. van Lück, für dieses spannende Interview.



REFERENT: Dr. Kolja van Lück, RA, FStR

DAS JAHRES- STEUERGESETZ 2022

Am 16.12.2022 wurde das Jahressteuergesetz verabschiedet und stellt viele Praktiker auf die Probe.

Eine ganze Reihe von Einzeländerungen hat sich mit dem Jahressteuergesetz 2022 ergeben, so dass man schnell den Überblick verlieren kann. Zudem stellt es nur einen Baustein von vielen steuerlichen Maßnahmen dar, die im Rahmen des sogenannten dritten Entlastungspaketes angeschoben wurden. Als Omnibusgesetz setzt

es Rechtsprechung, neue EU-Vorgaben sowie den Koalitionsvertrag um und ist eine Reaktion auf die aktuellen Erfordernisse, die sich durch die allgemeine politische Situation ergeben. Nach viel Diskussion im Finanzausschuss und Bundesrat konnte man sich u.a. auf folgende gesetzliche Änderungen verständigen:

→ EINKOMMENSTEUER

■ Die Fortführung und Verbesserung der **Home-office-Pauschale**: Steuerpflichtige können dauerhaft für jeden Kalendertag, an dem sie ausschließlich zuhause arbeiten, einen Betrag von sechs Euro geltend machen – ab 2023 maximal 1.260 statt bisher 600 Euro. Damit sind künftig 210 Homeoffice-Tage begünstigt. Bisher waren es 120 Tage mit jeweils fünf Euro. Die Regelung gilt auch, wenn kein häusliches Arbeitszimmer zur Verfügung steht. Aus dem Höchstbetrag des **Arbeitszimmers** wird ein Pauschbetrag, sodass Einzelaufwendungen nicht mehr ermittelt oder nachgewiesen werden müssen. Der unbegrenzte Abzug ist weiterhin möglich.

■ Die volle steuerliche Berücksichtigung von **Renteneinträgen** ab 2023 statt ab 2025. Dies ist der erste Schritt, um die sogenannte Doppelbesteuerung von Renten zu vermeiden. Der zweite Schritt – die zeitliche Streckung bei der Besteuerung der Renten – ist in Arbeit. Diese Regelung wird etwas später umgesetzt, jedoch ebenfalls ab 2023 gelten.

■ Die nochmalige Anhebung des **Arbeitnehmerpauschbetrages** um 30 Euro ab 2023. Beschäftigte können so ihre Werbungskosten bei der Einkommensteuererklärung pauschal in Höhe von 1.230 Euro geltend machen.

■ Die Erhöhung des **Sparer-Pauschbetrags** von 801 auf 1.000 Euro pro Jahr und des **Ausbildungsfreibetrags** von 924 auf 1.200 Euro ab 2023.

■ Die Anhebung des steuerlichen **Entlastungsbetrags für Alleinerziehende** um 252 Euro auf nun 4.260 Euro.

■ Verbesserte Abschreibungsmöglichkeiten im Wohnungsneubau. Dazu wird der AfA-Satz für Fertigstellungen ab 1.01.2023 von zwei auf drei Prozent erhöht.

■ Außerdem wird die Möglichkeit zur Sonderabschreibung im **Mietwohnungsneubau nach § 7b EStG** für die Jahre 2023-2026 reaktiviert und an besonderen Effizienzkriterien ausgerichtet. Laut Gesetz können für vier Jahre jeweils fünf Prozent der Herstellungskosten steuerlich abgesetzt werden, solange die Baukosten nicht über 4.800 Euro pro Quadratmeter liegen und der sehr hohe Standard des Energieeffizienzhauses 40 eingehalten wird. Die Abschreibung ist auf 2.500 €/m² gedeckelt. In Höhe des Betrages ist sodann in den ersten vier Jahren eine Gesamtabschreibung von 4*3% (lineare AfA) zzgl. 4*5% (Sonderabschreibung)= 32% möglich. In den ersten vier Jahren kann das Gebäude somit zu einem Drittel abgeschrieben werden.

■ Für viel Wirbel haben die Änderungen bei **PV-Anlagen** gesorgt. Die Einnahmen und Entnahmen sind nach dem neuen § 3 Nr. 72 EStG steuerfrei ab dem 01.01.2023. Unerheblich ist, ob es sich um eine alte oder eine neue Anlage handelt. Damit löst die gesetzliche Regelung die im Jahr 2021 erlassenen BMF-Schreiben ab. Es gibt kein Wahlrecht mehr, sich auf die Liebhaberei zu berufen. Damit entfällt zugleich der Ansatz von Verlusten (§ 3c EStG) oder die Bildung

in IAB nach § 7g EStG. Wichtig ist die Einhaltung der Größenmerkmale der PV-Anlagen. Im Finanzausschuss wurde die Steuerbefreiung auch für gemischt genutzte Gebäude ermöglicht.

■ **Rechnungsabgrenzungsposten** können unterbleiben, wenn die Ausgabe jeweils unter der GWG-Grenze (800 €) liegt.

■ Steuerpflicht der **Energiepreispauschale für Rentner** (§ 22 Nr. 1 c EStG)

■ Angabe der **Identifikationsnummer**; bei Abzug von Beiträgen des Kindes zur Kranken- und Pflegeversicherung als eigene Beiträge als materiell-rechtliche Voraussetzung für den Sonderausgabenabzug und Identifizierung des Kindes durch die an das Kind vergebene Identifikationsnummer als Voraussetzung für die Gewährung der Freibeträge für Kinder, § 32 Abs. 6 Satz 12 bis 14

→ UMSATZSTEUER

■ Es wird erstmal ein **Steuersatz von 0%** in § 12 Abs. 3 UStG eingeführt. Begünstigt ist die Lieferung von **PV-Anlagen** vom Händler/Handwerker an den Betreiber. Unerheblich ist, ob die Lieferung aus dem Inland, dem übrigen Gemeinschaftsgebiet oder aus dem Drittland erfolgt. Hierdurch ist sichergestellt, dass der Händler/Handwerker den Vorsteuerabzug behält (§ 15 Abs. 2 Nr. 1 UStG greift nicht). Der Otto-Normal-PV Anlagenbetreiber muss nicht mehr auf die Kleinunternehmerregelung (§ 19 UStG) verzichten, um die Vorsteuer erstattet zu bekommen, denn es fällt erst keine Umsatzsteuer an. Zugleich ist eine Rückoption nach 5 Jahren wegen § 15a UStG ebenfalls nicht möglich. Für die Ausgangsumsätze ergibt sich keine Änderung. Diese unterliegen weiterhin der Kleinunternehmerregelung bzw. Regelbesteuerung, wenn der Betreiber bereits aus anderen Gründen Regelunternehmer nach § 2 UStG ist. **Umsatzsteuerlich ist somit die Eingangsleistung steuerbegünstigt und einkommensteuerlich die Ausgangsleistung.**

■ **Bruchteilsgemeinschaften** gelten als Unternehmer und nicht die einzelnen Gesellschafter. Damit reagiert der Gesetzgeber klarstellend auf die Rechtsprechung des BFH aus dem Jahr 2018 und bestätigt die Verwaltungsanweisung.

■ Bei der **umsatzsteuerlichen Organschaft** ist noch keine gesetzliche Änderung geplant. Aufgrund der beiden EuGH-Entscheidungen vom 01.12.2022 in zwei deutschen Verfahren, wird es hier sicherlich noch zu Veränderungen kommen. Zunächst bleibt die Folgeentscheidung des BFH abzuwarten.

■ Verlängerung der Übergangsregelung zur **Anwendung des § 2b UStG** bis einschließlich 31. Dezember 2024, § 27 Absatz 22a UStG-E

→ EINZELSTEUERGESETZE

■ Gewerbesteuerliche Behandlung von **Sanierungsgewinnen** bei Mitunternehmerschaften (§ 7b Abs. 2 Satz 4 GewStG)

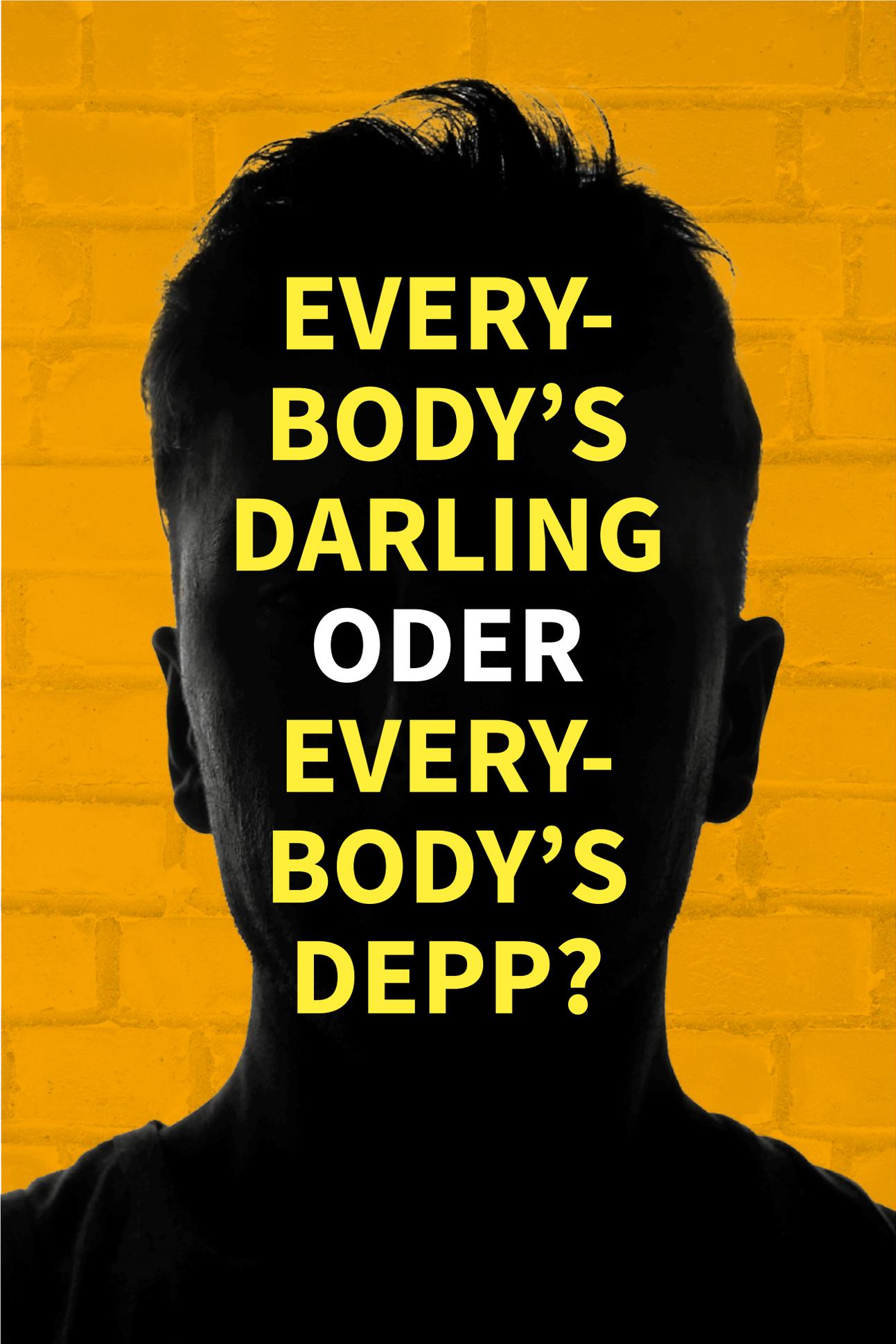
■ **Einlagelösung** (§ 14 Abs. 4 Satz 3 bis 5 - neu - KStG; § 34 Abs. 6e KStG)

■ **Wegzugsbesteuerung**; Verweisanpassung in § 6 Abs. 2 AStG und Klarstellungen in § 21 AStG

■ Und schließlich hat der Gesetzgeber auch die Korrektur bei der **Biersteuer** auf den Weg gebracht

Das Jahressteuergesetz umfasst stolze 178 Seiten. Die Referenten der info-Steuerseminar GmbH sortieren und bereiten die gesetzlichen Änderungen anschaulich für Sie und Ihren Kanzleialltag auf. Erfahren Sie alles im „Aktuellen Steuerrecht“ der Arbeitskreise und den entsprechenden Sonderseminaren. Neben dem reinen Gesetzestext liegt hier der Mehrwert darin, dass sich die Änderungen durch anschauliche Folien und präzise Erläuterungen in das Gedächtnis einprägen. Schließlich sorgt natürlich auch der fachliche Austausch zwischen den Teilnehmer:innen und dem Referententeam für ein lebendiges und nachhaltiges Steuerseminar.





**EVERY-
BODY'S
DARLING
ODER
EVERY-
BODY'S
DEPP?**

Kommt es vor, dass Sie Ihre Feierabende und Wochenenden oftmals damit verbringen, sich um die Belange Ihres Umfelds zu kümmern?

Haben Sie im beruflichen Alltag häufiger das Gefühl, dass Sie vorwiegend die To-Do-Listen von anderen Leuten abarbeiten und Ihre eigene immer länger wird?

Dann gehören Sie wahrscheinlich zu den Menschen, die den Sprachfehler haben, „Nein“ nicht sagen zu können und es allen recht machen wollen. Ihre Bedürfnisse stehen meistens hinten an, wohingegen die der anderen den Vortritt erhalten. Wichtig ist Ihnen dabei, dass jeder glücklich und zufrieden ist, ganz egal, welches Ausmaß an Stress das für Sie selbst bedeutet.

Sollten Sie sich hier wiedererkannt haben, ist vermutlich der Antreiber „Sei gefällig“ bei Ihnen besonders stark ausgeprägt. Der Begriff Antreiber stammt aus der Transaktionsanalyse, einer umfangreichen Theorie der Persönlichkeitsstruktur und des zwischenmenschlichen Verhaltens. Ihre Modelle und Instrumente dienen dazu, Kommu-

nikation nachvollziehbar zu machen und sollen dabei helfen, das Verständnis für sich und andere zu erweitern.

Eins der Modelle der Transaktionsanalyse ist das Konzept der inneren Antreiber, das vom Psychologen Taibi Kahler im Jahr 1977 entwickelt wurde. Basierend auf seinen Beobachtungen definierte Kahler fünf innere Antreiber, die uns von innen heraus antreiben und unsere Verhaltensweisen beeinflussen.

Dabei handelt es sich um nichts anderes als im Kindesalter erlernte Glaubenssätze, die sich tief in das Gedächtnis eingegraben und verselbstständigt haben.

→ **Erfahren Sie mehr in unserem Seminar: Mehr Selbstbestimmung und Zeitsouveränität im Kanzlei Alltag (Seminarübersicht auf S. 17)**

Machen Sie es allen recht? – Fragebogen

In dem folgenden Fragebogen geht es ausschließlich um einen der fünf Antreiber: Du musst immer gefällig sein.

Dafür typische Glaubenssätze sind „Ich bin nur dann wertvoll, wenn ich anderen helfe“ oder „Ich werde abgelehnt, wenn ich „Nein“ sage“. Anhand des Ergebnisses werden Sie besser einschätzen können, ob Sie die eigenen Bedürfnisse ausreichend im Blick haben oder eher dazu tendieren, es anderen recht zu machen.

Bei der Bearbeitung ist es wichtig, dass Ihre Bewertung (1 = Trifft gar nicht auf mich zu; 5 = Trifft voll und ganz auf mich zu) der Aussagen möglichst spontan ist und Sie nicht lange dabei nachdenken.





| | | | | | | |
|----|--|---|---|---|---|---|
| 01 | Ich fühle mich dafür verantwortlich, dass diejenigen, die mit mir zu tun haben, sich wohl fühlen. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 02 | Ich sage oft mehr, als eigentlich notwendig wäre. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 03 | Ich versuche oft herauszufinden, was andere von mir erwarten, um mich danach zu richten. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 04 | Es ist mir wichtig, von den anderen akzeptiert zu werden. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 05 | Es ist mir wichtig, von den anderen zu erfahren, ob ich meine Sache gut gemacht habe. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 06 | Es ist mir unangenehm, andere Leute zu kritisieren. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 07 | Ich stelle meine Wünsche und Bedürfnisse zugunsten derjenigen anderer Personen zurück. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 08 | Bei Diskussionen nicke ich häufig mit dem Kopf. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 09 | Ich sage eher: „Können Sie es nicht einmal versuchen“ als „Versuchen Sie es einmal“. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 10 | Im Umgang mit anderen Personen bin ich diplomatisch. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 11 | Ich gehe einer Auseinandersetzung lieber aus dem Weg, auch wenn ich anderer Meinung bin. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 12 | Ich lächele häufig, obwohl mir nicht danach ist. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 13 | Wenn mich jemand um etwas bittet, habe ich Schwierigkeiten damit, „Nein“ zu sagen. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 14 | Es fällt mir schwer, andere um einen Gefallen zu bitten. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 15 | Ich fange schnell an, an mir zu zweifeln, wenn jemand eine Bemerkung über mich fallen lässt. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 16 | Eine meiner Leitlinien lautet: Bloß nicht auffallen! | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 17 | Es kommt häufig vor, dass ich einer Sache zustimme und mich im Nachgang darüber ärgere. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 18 | Termine halte ich ein, auch wenn ich keine Lust habe. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 19 | Es fällt mir schwer, Entscheidungen zu treffen, wenn ich nicht die Meinung anderer beteiligten Personen kenne. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 20 | Es ist schwer auszuhalten, wenn andere mir böse sind. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |

Bitte zählen Sie Ihre Punkte zusammen.

Auswertung Ihres Ergebnisses

20 – 46 Punkte:

Sie haben nicht den Anspruch, es allen recht zu machen und das ist auch gut so. Demnach achten Sie auf Ihre eigenen Wünsche, aber haben Sie auch die der anderen im Blick? Vielleicht gehören Sie auch zu den Menschen, die aufgrund ihrer Direktheit eher anecken, weil Sie klar in der Sache sind und aussprechen, was Sie bewegt. Falls dem so ist, überdenken Sie, wie Sie nicht nur die eigenen Bedürfnisse, sondern auch die der anderen berücksichtigen können. Und überprüfen Sie, ob die Art, wie Sie Ihre Meinung vertreten, einen wertschätzenden Umgang mit Ihren Mitmenschen gewährleistet.



47 – 73 Punkte:

Sie liegen im mittleren Bereich, in dem wahrscheinlich die meisten Menschen liegen werden. Das bedeutet, dass sich der Antreiber an der einen oder anderen Stelle bemerkbar machen wird, Sie allerdings nicht der Harmonieliebe verfallen sind und auch in der Lage sind, sich abgrenzen zu können. Auf die Bedürfnisse Ihrer Mitmenschen zu achten ist äußerst lobenswert, aber behalten Sie parallel immer Ihre eigenen Werte im Auge, indem Sie sich unabhängig vom Urteil und von den Rückmeldungen anderer machen.



74 – 100 Punkte:

Sie tendieren dazu, es allen recht zu machen. Das hat wahrscheinlich den Vorteil, dass Sie wertgeschätzt werden und bei vielen Menschen beliebt sind. Doch was ist der Preis, wenn Sie Ihre eigenen Bedürfnisse immer hintenanstellen? Beobachten Sie sich deswegen selbst, wie oft Sie anderen zustimmen, obwohl Sie anderer Ansicht sind. Finden Sie für sich heraus, ob Sie übernommene Aufgaben auch erledigen würden, wenn es ausschließlich nach Ihnen ginge. Ein „Nein“ auszusprechen, erfordert Übung, hilft aber, die eigenen Ressourcen zu schützen. Hören Sie auf Ihre innere Stimme und machen Sie sich frei von äußeren Zwängen. Ein „Nein“ zu anderen ist ein „Ja“ zu sich selbst.



→ Erfahren Sie mehr in unserem Seminar:

Mehr Selbstbestimmung und Zeitsouveränität im Kanzleialltag

| SEMINARAUSBLICK | | | |
|-----------------|---|---------------|---------|
| Termin | Thema | Uhrzeit | Nr. |
| 31.01. |  Hörbare Dienstleistung – mandantenorientiert telefonieren | 09:00 – 12:30 | WEB 802 |
| 18.04. |  Schema F war gestern: typenorientiert kommunizieren | 09:00 – 12:30 | WEB 810 |
| 15.05. |  Mehr Selbstbestimmung und Zeitsouveränität im Kanzleialltag | 09:00 – 17:00 | TS 408 |



REFERENT: Marc-Oliver Schlichtmann



E-RECHNUNG ONLINE-REIHE 2023

„Die Digitalisierung beginnt mit der Einführung der elektronischen Rechnung.“

Dipl.-Fw. Elmar Mohl ist seit über 20 Jahren Umsatzsteuerprüfer, seit 2015 bei einem Finanzamt für Groß- und Konzernbetriebsprüfung in NRW.

Nach Jahren des „Papierwälzens“ begann auch in der Finanzverwaltung ganz langsam die Digitalisierung. Der erste Schritt war die Einführung der digitalen Betriebsprüfung im Jahre 2001/2002, der Zeitpunkt zu dem ich auch in den Außendienst wechselte. Hier konnte ich mich zuerst ausführlich mit der elektronischen Datenanalyse befassen. Im Jahre 2009/2010 startete dann mein Interesse an der E-Rechnung und damit auch meine nebenberufliche Referententätigkeit. Durch das Steuerverein-

fachungsgesetz 2011 begann dann die flächendeckende Einführung in Deutschland. Die Ausweitung der E-Rechnungspflicht setzt zwischenzeitlich alle Unternehmen unter Zugzwang. Die Digitalisierung im Rechnungswesen ist ein entscheidender Faktor bei der digitalen Transformation von Unternehmen und bietet für diesen Bereich große Chancen. Dabei geht es nicht nur um schnelle und effiziente Prozesse und Workflows, sondern auch um nachhaltige Kostenreduktion und transparentes Arbeiten.

→ Erfahren Sie mehr in unserem Seminar: **Elektronische Rechnungen in der Praxis**

| SEMINARAUSBLICK | | | |
|----------------------------|--|---------------|---------|
| Termin | Thema | Uhrzeit | Nr. |
| 28.02. 07.03. 14.03. |  Elektronische Rechnungen in der Praxis | 09:00 – 13:30 | WEB 903 |
| 25.04. |  GoBD-Update 2023– Aktuelle Rechtsprechung und Gesetzesänderungen | 14:00 – 18:00 | TS 402 |



REFERENT: Dipl.-Fw. Elmar Mohl

UNSERE VERANSTALTUNGEN

INHOUSE SCHULUNGEN

SIE HABEN INDIVIDUELLE FRAGESTELLUNGEN?

Nutzen Sie die Möglichkeit einer Inhouse-Schulung, die speziell auf Ihr Unternehmen zugeschnitten ist: Aus **über 50 Referent:innen** und einer noch viel größeren **Themenvielfalt** wählen Sie mit uns gemeinsam den passenden Experten für Ihr Team. **Ihre Vorteile:** Ihr Unternehmen im Fokus, zeitsparend: keine Anfahrtswege, flexible Termin- & Ortswahl.



ONLINE SEMINARE

AKTUELLES STEUERRECHT ONLINE VERTIEFEN

Hochwertige Online-Seminare bringen die **Lerninhalte** zu Ihnen: Unser bewährtes Referententeam präsentiert in 2 bis 5-stündigen Live-Online-Seminaren aktuelle Steuerrecht-Themen in der gewohnten **INFO-Qualität**.



REPETITORIEN

KOMPLEXE STEUERRECHTTHEMEN – EINFACH ERKLÄRT!

Als **mehrtägige Seminare sind Repetitorien** perfekt, um Ihnen auch schwierige Sachverhalte schnell und einfach näher zu bringen. Erfahren Sie alles, von den Steuergrundlagen bis zum aktuellen Rechtsstand. Die optimale Gelegenheit auch um sich in **neue Rechtsgebiete einzuarbeiten** oder zum **Experten** zu werden.



SEMINARE 1. HJ 2023

Für mehr Infos klicken Sie einfach auf Ihr Wunschseminar! 

JANUAR

| Termin | Thema | Uhrzeit | Referent:in | Nr. | Gebühr € |
|--------|---|---------------|---|------------|-----------|
| 20.01. |  Elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung ab 01.01.2023 | 09:00 – 10:30 | Bernd Dondrup, KK-Bw. | WEB 822/23 | 195 / 130 |
| 24.01. |  Photovoltaikanlagen – Ertragsteuer & Umsatzsteuer | 09:00 – 13:00 | Dipl.-Bw. Stefan Crivellin, StB Anita Käding, StB'in | WEB 807/23 | 360 / 240 |
| 31.01. |  Hörbare Dienstleistung – mandantenorientiert telefonieren | 09:00 – 12:30 | Marc Schlichtmann, Business Coach | WEB 802 | 255 / 170 |

FEBRUAR

| Termin | Thema | Uhrzeit | Referent:in | Nr. | Gebühr € |
|----------------------------|--|---------------|---------------------------------------|---------|-----------|
| 01.02. 07.02. |  Jahresabschluss-Vorbereitung | 09:00 – 12:30 | Dipl.-Fw. Ulrich Schröder | WEB 901 | 390 / 260 |
| 02.02. |  Minijobber und Midijobber: Änderungen und Update | 09:00 – 12:00 | Bernd Dondrup, KK-Bw. | WEB 803 | 240 / 160 |
| 06.02. |  Einkommensteuer-Veranlagung 2022 | 09:00 – 13:00 | Dipl.-Fw. Dennis Naumann, RA, StB | WEB 804 | 270 / 180 |
| 08.02. 23.02. |  Die Körperschaftsteuer – Erklärung der GmbH 2022 | 09:00 – 12:30 | Dipl.-Fw. Dennis Naumann, RA, StB | WEB 902 | 390 / 260 |
| 09.02. |  Aktuelle Gestaltungsfragen rund um die Freiberufler-Praxis | 09:00 – 13:30 | Dipl.-Fw. Dr. Rüdiger Gluth, RA, FASr | WEB 805 | 285 / 190 |
| 14.02. |  Die Entsorgung von Pensionszusagen an GesGF und weitere Entwicklungen | 09:00 – 16:00 | Dipl.-Fw. Ortwin Posdziech, StB | TS 401 | 390 / 260 |
| 28.02. 07.03. 14.03. |  Elektronische Rechnungen in der Praxis | 09:00 – 13:30 | Dipl.-Fw. Elmar Mohl | WEB 903 | 765 / 510 |

MÄRZ

| Termin | Thema | Uhrzeit | Referent:in | Nr. | Gebühr € |
|--------------------------------------|---|---------------|---|-----------|-----------|
| 01.03. |  Grundlagen zur Bewertung von Grundstücken | 14:00 – 19:00 | Dipl.-Fw. Wilfried Mannek | WEB 904/1 | 345 / 230 |
| 01.03. 13.03. 20.03. 27.03. |  Unternehmensfinanzierung durch Gesellschafter-Darlehen | 09:00 – 10:30 | Dipl.-Fw. Thomas Rund, RA, FASr | WEB 906 | 645 / 430 |
| 02.03. 01.06. 31.08. 30.11. |  Arbeitsrecht-Aktuell | 09:00 – 10:30 | Christoph Gahle, RA | WEB 905 | 780 / 520 |
| 03.03. |  Verfahrensdokumentation zur Elektronischen Rechnung | 09:30 – 13:00 | Dipl.-Fw. Elmar Mohl | TS 405 | 330 / 220 |
| 09.03. |  Die Erbaueinandersetzung – steuerliche und zivilrechtliche Gestaltungsaspekte | 09:30 – 15:30 | Dipl.-Fw. Dr. Rüdiger Gluth, RA, FASr | WEB 806 | 420 / 280 |
| 10.03. |  Workshop: Arbeitsrecht für Kanzleimitarbeiter in der Lohnbuchhaltung | 09:00 – 17:00 | Christoph Gahle, RA | TS 414 | 450 / 305 |
| 15.03. |  Gründung einer Holding-Struktur | 09:30 – 11:00 | Dipl.-Fw. Thomas Rund, RA, FASr | WEB 834 | 225 / 150 |
| 16.03. |  Grundlagen zur Bewertung des betrieblichen Vermögens einschließlich der Beteiligungen an PersGes | 14:00 – 19:00 | Dipl.-Fw. Wilfried Mannek | WEB 904/2 | 345 / 230 |
| 17.03. |  Stundung / Vollstreckung von Steuerforderungen | 09:00 – 11:00 | Jan-Frederik Jarosch, RA | WEB 808 | 195 / 130 |
| 27.03. |  Internationale Umsatzsteuer im Gesamtüberblick aktuell 2023 B2B & B2C | 09:00 – 17:00 | Dipl.-Fw.'in Gabriele Hoffrichter-Dahl | TS 403 | 435 / 290 |
| 28.03. |  Grundlagen der Verschonungsregelungen nach §§13 a, b, c und 28a ErbStG | 14:00 – 19:00 | Dipl.-Fw. Wilfried Mannek | WEB 904/3 | 345 / 230 |
| 29.03. |  Der Familienpool als optimale Nachfolgeregelung | 09:00 – 15:30 | Dipl.-Fw. Dr. Rüdiger Gluth, RA, FASr | TS 404 | 420 / 280 |
| 30.03. |  Photovoltaikanlagen Update – Neuregelungen in der Ertrag- und der Umsatzsteuer durch das JStG 2022 | 09:00 – 13:00 | Dipl.-Bw. Stefan Crivellin, StB Anita Käding, StB'in | WEB 835 | 360 / 240 |

Alle Gebühren verstehen sich zzgl. USt. Die ermäßigte Gebühr gilt für Teilnehmer unserer SB-Abendkurse sowie deren Partner und Mitarbeiter. Sofern nicht anders angegeben, ist der Veranstaltungsort für Präsenzveranstaltungen Düsseldorf. Änderungen vorbehalten.

| MÄRZ | | | | | |
|--------------------------------------|--|---------------|--|---------|-----------|
| Termin | Thema | Uhrzeit | Referent:in | Nr. | Gebühr € |
| 31.03. |  Elektromobilität in der Lohnsteuer: Überlassung von Elektro- und Hybrid-elektrofahrzeugen/ E-Bikes an Mitarbeiter | 09:00 – 10:30 | Dipl.-Fw. Heinz-Willi Schaffhausen | WEB 809 | 195 / 130 |
| APRIL | | | | | |
| Termin | Thema | Uhrzeit | Referent:in | Nr. | Gebühr € |
| 18.04. |  Schema F war gestern: typenorientiert kommunizieren | 09:00 – 12:30 | Marc Schlichtmann, Business Coach | WEB 810 | 255 / 170 |
| 19.04. |  Corona-Hilfen – Schlussabrechnung, steuerliche Behandlung und Haftung des prüfenden Dritten | 09:00 – 13:00 | Caroline Luise Stark, RA'in, FAStr Dipl.-Fw'in Daniela Sitter, StB'in | WEB 811 | 360 / 240 |
| 20.04. |  Aufstockung des „Netto“ | 09:00 – 13:00 | Dipl.-Fw. Heinz-Willi Schaffhausen | WEB 812 | 225 / 150 |
| 21.04. |  Grenzüberschreitende Online-Umsätze im Umsatzsteuerrecht | 09:00 – 13:00 | Dr. Carsten Höink, RA, StB | WEB 813 | 285 / 190 |
| 25.04. |  GoBD-Update 2023 – Aktuelle Rechtsprechung und Gesetzesänderungen | 14:00 – 18:00 | Dipl.-Fw. Elmar Mohl | TS 402 | 330/ 220 |
| 26.04. |  Die Besteuerung von Influencern, Youtubern und Co. im Fokus | 09:00 – 13:00 | Dipl.-Fw'in Lisa Wittmeier | WEB 814 | 285 / 190 |
| 27.04. |  Die Stiftung als Nachfolgeinstrument? | 09:00 – 13:30 | Dipl.-Fw. Dr. Rüdiger Gluth, RA, FAStr | WEB 815 | 315 / 210 |
| MAI | | | | | |
| Termin | Thema | Uhrzeit | Referent:in | Nr. | Gebühr € |
| 02.05. |  Kassen-Nachschau & AmadeusVerify | 09:00 – 14:00 | Dipl.-Fw. Gerd-Achilles, Betriebsprüfer Dipl. Fw.'in Lisa Wittmeier | TS 406 | 345 / 230 |
| 03.05. |  Umsatzsteuer im Fokus: Ausgewählte Beratungsfelder & die Stolperfallen beim Mandanten | 09:00 – 17:00 | Dipl.-Fw'in Gabriele Hoffrichter-Dahl | TS 407 | 450 / 305 |
| 04.05. |  Vermögensübertragungen gegen Versorgungsleistungen | 09:00 – 13:30 | Dipl.-Fw. Dr. Rüdiger Gluth, RA, FAStr | WEB 816 | 315 / 210 |
| 08.05. 09.05. |  Schneller lesen – besser verstehen – Speed Reading für Profis | 09:00 – 17:00 | Peter Stonn | BS 501 | 840 / 565 |
| 12.05. |  Sachzuwendungen 2023 kompakt und aktuell | 09:00 – 13:00 | Dipl.-Fw. Heinz-Willi Schaffhausen | WEB 817 | 285 / 190 |
| 15.05. |  Mehr Selbstbestimmung und Zeitsouveränität im Kanzleialltag | 09:00 – 17:00 | Marc Schlichtmann, Business Coach | TS 408 | 440/ 300 |
| 16.05. |  Schätzung der Besteuerungsgrundlagen in bargeldintensiven Betrieben | 09:00 – 14:00 | Dipl.-Fw. Gerd-Achilles, Betriebsprüfer | TS 409 | 345 / 230 |
| 23.05. |  Optimale GmbH-Beratung – Chancen nutzen & Risiken eliminieren | 09:00 – 16:00 | Dipl.-Fw. Ortwin Posdziech, StB | TS 410 | 390 / 265 |
| 23.05. 24.05. 02.06. 05.06. |  Umsatzsteuer-Repetitorium | 09:00 – 12:00 | Dipl.-Fw. Thomas Meurer Dipl.-Fw. Gerwin Schlegel, StB | WEB 907 | 645 / 430 |
| 25.05. |  Erbrecht Testamentsgestaltung | 09:00 – 16:00 | Prof. Dr. Dirk Olzen | TS 411 | 390 / 265 |
| 26.05. |  Pauschalierung der Lohnsteuer: Attraktive Möglichkeiten der Steuerübernahme durch den AG | 09:00 – 13:00 | Dipl.-Fw. Heinz-Willi Schaffhausen | WEB 818 | 285 / 190 |
| JUNI | | | | | |
| Termin | Thema | Uhrzeit | Referent:in | Nr. | Gebühr € |
| 05.06. |  GmbH-Holding-Struktur | 09:00 – 16:00 | Dipl.-Fw. Thomas Rund, RA, FAStr | TS 427 | 405 / 275 |
| 06.06. |  GrunderwerbSt im Zusammenhang mit Gesellschaften | 09:30 – 14:00 | Dipl.-Fw. Dr. Rüdiger Gluth, RA, FAStr | TS 412 | 285 / 190 |
| 14.06. |  Personalmanagement in der Steuerkanzlei | 09:00 – 17:00 | David Scherf | TS 413 | 440 / 300 |
| 16.06. |  Betriebsprüfung durch die Deutsche Rentenversicherung | 09:00 – 13:00 | Bernd Dondrup, KK-Bw. | WEB 819 | 285 / 190 |
| 19.06. |  Kassenprüfung – Update | 09:00 – 14:00 | Dipl.-Fw'in Lisa Wittmeier | WEB 820 | 345 / 230 |
| 21.06. |  Lohnsteuer-Update – 1. Halbjahr 2023 | 09:00 – 12:30 | Dipl.-Fw. Heinz-Willi Schaffhausen | WEB 821 | 255 / 170 |

ZUM SCHLUSS ...

10

SCHNELLE FRAGEN AN ...

Kaffee oder Tee? → Kaffee

Büro oder Homeoffice? → Büro

Beck oder NWB? → Otto-Schmidt-Verlag

Präsenz- oder Online-Seminar? → Präsenz

Dortmund oder Schalke? → Dortmund

Currywurst oder Filet? → Currywurst

Bier oder Wein? → Beides

Tennis oder Golf? → Beides

Düsseldorf oder Köln? → Düsseldorf

Katze oder Hund? → Hund



Dipl.-Fw. Thomas Rund, RA, FASTR,
fachlicher Leiter info-Steuerseminar mit seiner Juli



BESUCHEN SIE UNS BEI DER STB-EXPO IN HAMBURG ODER KÖLN

Auch dieses Jahr sind wir wieder als Aussteller auf der StBExpo dabei. Sichern Sie sich Ihre Tickets und besuchen Sie uns an unserem Stand. Wir freuen uns auf Sie!

24. Januar 2023

**StB EXPO Hamburg,
Stand 42**

27. April 2023

**StB EXPO Köln,
Stand 86**

info-Steuerseminar GmbH

Steinstraße 4, 40212 Düsseldorf | Tel. 0211 – 86721 0
info@info-steuerseminar.de | www.info-steuerseminar.de
Geschäftsführerin: Anne-Wiebke Bergmeister, M.A. | AG Düsseldorf | HRB 23658 | DE 121299379

iSt
infoSteuerseminar